

# Bin allerweil lustig

<https://lilypond.miraheze.org>

Ein altes Reiselied  
der Zillertaler Weinhändler

1 2 3 4

1. Bin al - la-weil lus - tig mit fröh - li - chem Muat,  
2. Da Lois is a Schmied und da Stärks-te im Gäu,  
3. Und z'Linz auf da Bruk - kn, då geht da Gspaß ån,  
4. Und z'nachst bin i schnei - dig zum Dirn - dal gschli - chn,

(4) 5 6 7 8

san un - sa drei Brüa - da, mia hau - sn recht guat.  
da Kor - bi is Fleisch - hak - ka drun - tn beim Bräu.  
då hålt mi da Maut - na um ån Maut - zet - tl ån.  
håb koan Grenza, koan Maut-na, koan Weg net gschli -

(8) 9 10 11 12

I fahr auf da Strå - ßn, is mei oan - zi - ge Freid,  
Is går koa - na då, der uns schmeißt o - da schwingt,  
I håb ja koan Zet - tl und i zåhl aa koa Maut,  
chn\*. Des håb i voll Freu - dn mein Dirn - dal z'liab tån,

(12) 13 14 15 16

kann's Fuhrwerk net lås - sn, und hãb ar a Schneid.  
 is koa - na net då, der uns d'Fe - dern ab - nimmt!  
 i geh zu mein Dirn - dal, gahts aa, wens enk trauts!  
 pfiat enk Gott, lia - be Lei - tln, ver - zeihts ma's aft schon!

17 18 19 20 21 22

Tral - la - la hop - sa - sa, dja - hol - la - ra - i - ri, trauts enk net her!

Melodie und Text der 1. u. 2. Strophe wurden nach dem Gesang der Tölzer Sänger aufgeschrieben, die 3. Strophe ist ein weit verbreitetes Gestanzl.

Die 4. Strophe und eine ähnliche Melodieversion wurden in Wastl Fanderl, Oberbayrische Lieder, Ehrenwirt-Verlag, München 1988 veröffentlicht.